

Maßnahmen aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept

In Zusammenarbeit mit 7 Nachbargemeinden hat sich Walpertskirchen im letzten Jahr an der Erstellung eines Klimaschutzkonzepts beteiligt. Unter Federführung des Instituts für Energietechnik an der Hochschule Amberg-Weiden wurden die derzeitigen Energieverbräuche für Private Haushalte, Öffentliche Liegenschaften, Gewerbe und Verkehr ermittelt und ein Maßnahmenkatalog zur Reduzierung von Energieverbrauch und CO²-Emissionen entwickelt.

Da können und müssen wir in den nächsten Jahren ansetzen, um unseren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Mögliche Maßnahmen sind der Aufbau einer verfeinerten Verbrauchsdatenerfassung für die Kommunalen Gebäude, die energetische Optimierung der Kläranlage, eine Nahwärmeversorgung für die kommunalen Gebäude, Nahwärmeangebote für Neubaugebiete, aber auch für Bestandsbauten, Ausbau des Radwegenetzes, die Umstellung der Beleuchtung auf LED, Stärkung von Bus und Bahn und Energieprojekte an Schulen.

Unser langfristiges Ziel ist die Halbierung der jährlichen CO²-Emissionen von derzeit 8,5 Tonnen/Einwohner, die autarke Erzeugung der elektrischen Energie und eine deutliche Reduzierung der Abhängigkeit bei der thermischen Energie.